KONTAKT, KOOPERATION & MITMACHEN

Ob als Fachkraft, Kooperationspartner*in oder als Interessierte*r – wir freuen uns über Austausch, Unterstützung und Vernetzung.

Du möchtest Teil unseres wachsenden Teams werden? Melde dich bei uns!



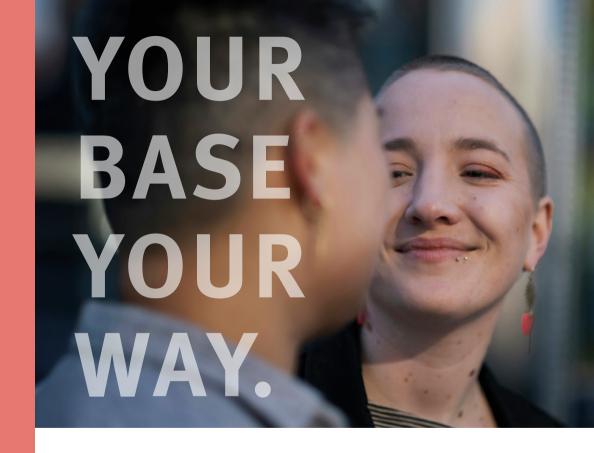
Lena Kramer l.kramer@next-leuchtfeuer.de o151 / 64 31 79 18

Hanna Sommer h.sommer@next-leuchtfeuer.de 0157 / 77 91 14 79

NEXT Leuchtfeuer gGmbH

Riehler Straße 6 50668 Köln info@next-leuchtfeuer.de

next.leuchtfeuer
www.next-leuchtfeuer.de





Die Jugendhilfe für Mädchen, junge Frauen & FLINTA*

www.next-leuchtfeuer.de



WILLKOMMEN BEI NEXT

NEXT – neue Räume für junge FLINTA*

Die NEXT Leuchtfeuer gGmbH ist eine Tochtergesellschaft der Stiftung Leuchtfeuer. NEXT Leuchtfeuer verfolgt das Ziel, die Hilfelandschaft gezielt zu erweitern, indem es Angebote für eine Personengruppe schafft, die oft vor besonderen Herausforderungen in Bezug auf Zugehörigkeit und Hilfeangebote steht. Unsere Angebote sind ausdrücklich geschlechtsspezifisch. Neben Mädchen, Teenagerinnen und jungen Frauen richtet sich NEXT Leuchtfeuer auch an FLINTA*-Personen (Frauen, Lesben, intersexuelle, nicht-binäre, trans und agender Personen) – also für junge Menschen, die Diskriminierung aufgrund von Geschlecht oder Identität erleben. Ziel ist es, für diese Jugendlichen* Hilfsangebote zu schaffen, in denen sie sich willkommen, geschützt und angenommen fühlen.

Die BASE – Unser erster Safer Space – ein sicherer Ort für junge FLINTA*

Unsere Wohngruppen sind auf verschiedene Bedürfnisse und Lebenslagen zugeschnitten:

- Intensivpädagogische Wohngruppen 2 Gruppen mit 3 und 6 Plätzen Für Jugendliche* zwischen 14 und 18 Jahren in besonders herausfordernden Lebenssituationen.
- Psychiatrienachsorge 1 Gruppe mit 3 Plätzen
 Für junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren nach einem stationären Klinikaufenthalt.
- Verselbstständigung 1 Gruppe mit 3 Plätzen
 Ein geschützter Rahmen für junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren auf dem Weg in ein selbstständiges Leben.



UNSERE HALTUNG & ARBEIT IN DER BASE

So arbeiten wir

In der BASE arbeiten wir systemisch, gender- und traumasensibel – das heißt: Wir sehen die jungen Menschen in ihrem gesamten Lebensumfeld. Wir fördern ihre individuellen Stärken und ihre Selbstbestimmung und schaffen einen verlässlichen Rahmen, in dem sie sich entfalten können.

Worauf wir besonders achten:

- Empowerment und Partizipation der Jugendlichen
- Vertrauensvolle Beziehungen auf Augenhöhe
- Krisenfestes Arbeiten
- Fachlich fundiertes, interdisziplinäres Arbeiten in Zusammenarbeit mit unserem hausinternen Psychosozialen Dienst
- Vernetzung mit Fachstellen und unserem Sozialraum

Unsere Teams arbeiten eng abgestimmt, reflektiert und machtkritisch, damit die BASE ein echter Ort zum Ankommen wird.